*\*25 Dorfgebet Sonntag Reminiszere- Gedenke (im Kirchenjahr: Aschermittwoch bis Karfreitag)*

**Einer:** Wir sind zusammengekommen

im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

der Himmel und Erde gemacht hat. Amen.

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen 96, 1-3)*

**Alle:** Du schöner Lebensbaum des Paradieses,

gütiger Jesus, Gotteslamm auf Erden.

Du bist der wahre Retter unsres Lebens, unser Befreier.

Nur unsretwegen hattest du zu leiden,

gingst an das Kreuz und trugst die Dornenkrone.

Für unsre Sünden mußtest du bezahlen mit deinem Leben.

Lieber Herr Jesus, wandle uns von Grund auf,

daß allen denen wir auch gern vergeben,

die uns beleidigt, die uns Unrecht taten, selbst sich verfehlten.

**Einer:** Aus der Bibel: Johannes-Evangelium 3, 14-21

14 Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden,

15 damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

16 **Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

17 Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde.

18 Wer an ihn glaubt, der wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, der ist schon gerichtet, denn er glaubt nicht an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes.

19 Das ist aber das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen liebten die Finsternis mehr als das Licht, denn ihre Werke waren böse.

20 Wer Böses tut, der hasst das Licht und kommt nicht zu dem Licht, damit seine Werke nicht aufgedeckt werden.

21 Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zu dem Licht, damit offenbar wird, dass seine Werke in Gott getan sind.

***Stilles Nachdenken 2-4 Minuten - oder kurze Erklärung***

***z.B. über: Wo oder wie können wir heute etwas von Gottes Liebe erleben?***

Gebet

**Alle:** Gott, Deine Liebe reicht weit. Uns geht das manchmal zu weit. Wie kannst Du die ganze Welt und alle Menschen lieben? Ach Gott, lass uns sehen, dass Deine unendliche Liebe auch uns zugute kommt.

Gott, wir danken dir, dass die Rettung der Welt Deine Sache ist. Lass uns sehen, was unsere Aufgabe ist und was nicht.

 Gott, wir bitten Dich für alle Menschen, die an Dich glauben um Freude dabei.

Gott, wir bitten Dich für alle Menschen in deren Herzen es finster ist und die Böses tun. Lass sie das Licht Jesus Christus sehen und ihr Leben ändern.

Gott, wir bitten dich für alle Menschen die jetzt fasten. Lass sie nicht nur mit einer Sache aussetzen, sondern lass sie an den Lebenseinsatz von Jesus Christus denken.

Gott wir bitten Dich für alle Menschen hier im Ort, die Schweres zu tragen haben. Richte ihren Blick auf das Kreuz von Jesus Christus. Er ist nicht umsonst gestorben, sondern er gibt uns Hoffnung.

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

**Einer:** Es segne und behüte uns Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen

*(Wenn möglich singen, sonst gemeinsam lesen: Die Liedstrophen Nr. 321, 1-3)*

**Alle:** Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen,

der große Dinge tut an uns und allen Enden,

der uns von Mutterleib und Kindesbeinen an

unzählig viel zugut bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott woll uns bei unserm Leben

ein immer fröhlich Herz und edlen Frieden geben

und uns in seiner Gnad erhalten fort und fort

und uns aus aller Not erlösen hier und dort.

Lob, Ehr und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne

und Gott dem Heilgen Geist im höchsten Himmelsthrone,

ihm, dem dreiein'gen Gott, wie es im Anfang war

und ist und bleiben wird so jetzt und immerdar.